

## Sigle

Aufbewahrungsort/  
Signatur

1\*

[Verlust]

## Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	<sup>1</sup> 13
Sprachraum	obd., oobd., bair.
Seitenangabe	fol. 1r-1v
Textart	Vers
Fassung	–
Zustand	Fragment
Umfang	90 Verse
Titel	–
Vorrede	–
Incipit	.....riwe tragen Vmbe sin selbes missetat vnd gedenchet <b>ob</b> sin werde rat, Wan got vmbe vns erstorben ist: er ne stirbet niht mere dehein frist.
Explicit	Sin sorge waz grozer vmbe mich danne si waere vmbe sich. S.....ange. .....lange Si moiwent
Nachsatz	–

## Mitüberlieferung

–

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . es handelt sich wohl um einen Bernhardstraktat (s. z.B. Bergmann, M79)
- . alle Angaben und der Text nach Schröder (1931); fett die Ergänzungen Schröders

## Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 435. (M 79).

Eggers, Hans: Art. Bernhardstraktat, in: VL T. 1 (1978), Sp. 793-794. (Dort irrtümlich unter der Handschriftensignatur von M 8 beschrieben.)

Ruh, Kurt: Bonaventura deutsch. Ein Beitrag zur deutschen Franziskaner-Mystik und -Scholastik, Bern 1956. (S. 30 und Anm. 7 Ans.\*99 aufgeführt.)

Schröder, Edward: Fragment einer frühen Bearbeitung der Interrogatio Anselmi, in: ZfdA 68 (1931), S. 249-254. (S. 249-254 ausführliche Beschreibung, Besprechung und knapper Vergleich von \*99 mit den damals bekannten Ans.)

Seewald, Gerd: Die Marienklage im mittellateinischen Schrifttum und in den germanischen Literaturen des Mittelalters, Hamburg 1952, S. 16.

Stammler, Wolfgang: Mittelalterliche Prosa in deutscher Sprache, in: Deutsche Philologie im Aufriß, hg. von Wolfgang Stammler, Bd. II, 2. überarbeitete Auflage, Berlin 1960, Sp. 749-1102. (Sp. 917 Grubert Ans. \*99/11 erwähnt.)

Stammler, Wolfgang: Deutsche Scholastik, in: ZDPh, Bd. 72 (1953) S. 1-23. (S. 131 und Grubert Anm. 21 Ans.\*99/11 aufgeführt.)